

Sächsische Zeitung vom 03. März 2012

„Ausstellung zeigt geschenkte Meisterwerke“

Ausstellung zeigt geschenkte Meisterwerke

Viele bedeutende Gemälde,
Zeichnungen und
Druckgrafiken konnten die
Städtischen Sammlungen
mithilfe eines
Freundeskreises erwerben.

Werke des 19. und 20. Jahrhunderts, wie eine Zeichnung des bekannten Nazareners Julius Schnorr von Carolsfeld oder ein Aquarell des Görlitzer Expressionisten Fritz Neumann-Hegenberg, zeigt eine Ausstellung, die am heutigen Sonnabend, 17 Uhr, in der Galerie Brüderstraße eröffnet wird.

Seit mehr als zehn Jahren unterstützen die Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur das Kulturhistorische Museum und die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften in vielfältiger Weise. Die Vereinsmitglieder führen durch die Ausstellungen, informieren mit Vorträgen oder helfen bei Veranstaltungen. Seit 2011 organisieren die Freunde der Städtischen Sammlungen auch den Ausstellungsbetrieb in der Galerie Brüderstraße.

Einige der wichtigsten Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken, die dank Spenden und Schenkungen des Vereins oder einzelner Mitglieder für das Museum und damit für die Stadt Görlitz erworben werden konnten, zeigt die Ausstellung in der Galerie Brüderstraße bis zum 26. Mai. (SZ/pc)

■ Öffnungszeiten: montags bis freitags, 11 bis 18 Uhr, sonnabends, 13 bis 18 Uhr